

---

Subject: Chin frisst nach schwerer Beißattacke nicht  
Posted by [Chinfan13](#) on Thu, 04 Dec 2008 11:42:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

vor zwei Wochen kam es zwischen meinen beiden Chinchilla-Brüdern zu einer schweren Beißerei :blush: . Habe die beiden mit 10 Wochen zu mir geholt. Jetzt sind sie fast 1 Jahr. Wilson hat Stuard am ganzen Körper starke Bissverletzungen zugefügt. Ich war natürlich sofort in der Klinik und seit dem drei paar Mal beim Tierarzt. Die beiden sitzen getrennt. Die Wunden sind laut meinem Tierarzt super gut verheilt. Das Problem ist, dass Stuard nicht frisst. Es steht scheinbar immer noch so unter Schock. Er wog 490 gr. und ist mittlerweile auf 440 gr. runter gegangen.

Ich ernähre ihn seit ein paar Tagen mit einer Spritze. Löse die Ovator-Pellets auf, mische Vitamintropfen unter und ein paar Schmelzflocken. Trotzdem nimmt er dauernd ab. Mittlerweile frisst er zwar Erdnüsse, ein bisschen Kräuter, aber sonst nichts.

Kennt hier in diesem Forum jemand das Problem, was kann ich nur weiter tun, ist das normal?

Kümmere mich sehr viel um Stuard, lasse ihn laufen, aber ich glaube er fühlt sich einsam. Zu seinem Bruder kann ich ihn natürlich nicht mehr setzen.

Würde mich über Tips und Erfahrungen freuen.

Gruß  
Patricia

---

---

Subject: Re: Chin frisst nach schwerer Beißattacke nicht  
Posted by [Danie](#) on Thu, 04 Dec 2008 11:49:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

es kann natürlich sein, dass er wegen der Einsamkeit nicht frisst. Das kannst du nur heraus bekommen, indem er wieder schnell einen Partner bekommt.

Wenn die Wunden alle gut verheilt sind und auch keine versteckten Abszesse gebildet haben, kann sonst auch nur ein Schock eine Ursache sein.

Andernfalls stünde noch die Möglichkeit im Raum, dass er in der Tat noch eine andere Erkrankung hat, weswegen vielleicht auch sein Partner auf ihn los gegangen sein könnte.

Ich würde im Ausschlussverfahren an die Sache heran gehen.

- einen kompletten TA-Check um herauszufinden, ob er vielleicht noch eine andere Krankheit hat (verheilte Wunden, Zähne, Herz, Darm/Kot, ...)
- einen neuen Partner für ihn suchen, damit er nicht mehr alleine ist

Vielleicht findet sich ja so schnell die Lösung.

---

---

Subject: Re: Chin frißt nach schwerer Beißattacke nicht  
Posted by [Chinfan13](#) on Thu, 04 Dec 2008 11:59:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
glaube nicht das Stuard krank ist, er war immer so agil. Wilson ist allerdings sehr dominant. Wollte vor Wochen eines meiner Nachwuchs-Böckchen dazu setzen, den hat er auch gleich angegriffen. Denke er versteht sich nur mit Weibchen.

Für Stuart habe ich schon ein Mädels. Hole sie allerdings erst am Samstag ab. So lange muss er noch durchhalten.

Lg  
Patricia

---

---

Subject: Re: Chin frißt nach schwerer Beißattacke nicht  
Posted by [Danie](#) on Thu, 04 Dec 2008 12:41:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

ah, ok.

Willst dann züchten mit den beiden.

Sind es denn gute Zuchttiere?

Sind denn Weibchen in der Nähe der Böckchengruppe gewesen?

Die letzten 3 Wochen war bei mir Brunftzeit - da war auch jede Menge los, dahe rkann das

auch den Streit ausgelöst haben (sie riechen die Weibchen ja trotzdem).

Wenn der Bock allerdings auch auf Jungtiere so heftig losgeht, würde ich mir das mit der Zucht noch einmal überlegen, denn auch Charaktereigenschaften werden von den Jungtieren übernommen oder gar vererbt.

---

---

Subject: Re: Chin frißt nach schwerer Beißattacke nicht  
Posted by [Chinfan13](#) on Thu, 04 Dec 2008 14:54:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nein ich züchte nicht! Hole mir zu Stuard ein Weibchen, weil ich so einen Vorfall nicht mehr möchte. Ich bin reine Liebhaberin. Habe ein Pärchen auf einer anderen Etage sitzen, aber scheinbar riechen die Tiere das doch. Kann sein, dass dies der Grund war. Habe das Pärchen bzw. Weibchen schon trächtig gekauft und daher stammt der Nachwuchs. Das Böckchen ist mittlerweile kastriert und das lasse ich auch bei Stuard machen. Von dem Nachwuchs habe ich auch schon das Böckchen kastrieren lassen. Die Tiere verkraften das super.

Es ging mir hier im Forum eher um die Frage, ob jemand Erfahrung mit Zufüttern hat und mit einem Schock nach solch einer Beißattacke? Wie lange kann so etwas dauern?

Gruß

---

---

Subject: Re: Chin frißt nach schwerer Beißattacke nicht  
Posted by [Danie](#) on Thu, 04 Dec 2008 15:04:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi du,

danke für die Infos, das fehlte noch ein bisschen zu den Rahmenbedingungen. Wir haben hier leider sehr oft Schreiber, die sich nur wenige Gedanken darum machen, daher die Nachfrage wegen der Zucht-Gedanken. Hilft anderen, die hier lesen ja auch wieder weiter ;)

Ich hatte noch keinen Fall, bei dem ich nach eine Beißertei längere Zeit zwangsfüttern musste, daher kann ich dir dazu auch nichts schreiben, außer dem, was ich schon in der ersten Antwort geschrieben hatte.

Mein einziges Beißopfer, welches allerdings an Tag 2 starb, hatte nicht mal heftige Verletzungen, jedoch einen so heftigen Schock, dass es nicht mal Wasser oder Futter annahm

(so aus dem Mäulchen hat laufen lassen). Hier setzte aber zeitgleich Apathie ein und das Tier bewegte sich nicht einmal mehr. Es hat aufgegeben.

Andere Tiere haben normal gefressen - haben allerdings auch bei mir schnell wieder einen Partner bekommen.

---

---

Subject: Re: Chin frisst nach schwerer Beißattacke nicht  
Posted by [speddy](#) on Thu, 04 Dec 2008 16:35:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Patricia,

Du schreibst ganz oben, dass Dein gebissenes Chin Erdnüsse und Kräuter frisst.

BITTE verzichte auf Erdnüsse. Die sind viel zu fett und können das Chin krank machen. Welche Kräuter gibst Du ihm denn ?

Frisst er Heu ? Biete es ihm auf jeden Fall an.

Und biete ihm - so wie Du es schon tust - ausgeweichte Pellets, aber auch trockene Pellets an und beobachte gut, ob er von den Pellets frisst. Notfalls habe ich schon Pellets abgezählt, um zu sehen, ob sie gefressen werden.

Kennst Du First Aid oder Rescue Bachblüten ? Die kann man bei Schock geben. Ich habe sie in Form von Globulis, das sind sehr kleine Zuckerkügelchen mit dem Wirkstoff.

Rescue Bachblüten gibt es auch als Tropfen, die sind allerdings auf alkoholischer Basis, was ich den Chins nicht geben würde.

Einige Tierärzte setzen Bachblüten ein, um z.B. Chinchillas etwas zu beruhigen. Frage mal bei Deinem TA danach. Falls er diese Bachblüten nicht einsetzt, telefoniere andere TAs an, ob sie Globulis da haben und Du welche bekommen kannst. Vergiss bitte nicht, nach der Dosierung zu fragen.

Und lasse Dein Chin gründlich durchchecken. Auch wenn es Dir normal erscheint, kann es krank sein, weil unsere Schätzchen Krankheiten extrem lange verbergen können und, wenn man es an ihrem Verhalten merkt, ist es manchmal schon zu spät.

Alles Gute für den Kleinen  
speddy

---

Subject: Re: Chin frißt nach schwerer Beißattacke nicht  
Posted by [Chinfan13](#) on Thu, 04 Dec 2008 18:29:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

er frißt leider kein Heu. Ich biete ihm alle möglichen Kräuter an Pfefferminze, Echinacea, Löwenzahn und Haferflocken. Das Erdnüsse nicht gut sind, weiß ich auch, aber besser als nichts!

Jetzt bin ich total verunsichert, da ihr schreibt, er könnte krank sein :cry: Er ist aber super agil, lasse ihn zwei Mal am Tag laufen und da ist er fit und neugierig. Was könnte er denn haben? Es sind beides Tiere mit Papiere, gute Elterntiere und Zucht.

Ich denke die haben Krach wegen dem Weibchen bekommen. Der Angreifer ist mir auch schon oft ausgebüxt und saß vor dem Käfig des Weibchens. Na ja, ist jetzt passiert. Ich merke das er Kontakt zu meinen anderen Chinchillas sucht und vielleicht ist er einfach frustriert. Hoffentlich! Hole für ihn am Samstag ein Weibchen und hoffe es wird besser.

---

Subject: Re: Chin frißt nach schwerer Beißattacke nicht  
Posted by [speddy](#) on Thu, 04 Dec 2008 23:20:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Patricia,

Du fragst Dich, warum wir etwas wegen möglicher Krankheiten schreiben: hier mein Beispiel bei mir stelle ein Chin plötzlich das Fressen ein, obwohl er sehr munter und fit war. Sprang wie immer im Auslauf, war frech und neugierig, aber verweigerte das Fressen. Ich bin deswegen sofort zum TA, der eine Herzinsuffizienz feststellte. Als er sich noch in einem großen Chinchilla-Buch vergewisserte, weche Auswirkungen solche Herzprobleme haben können, fand er u.a. Appetitlosigkeit. Ich musste den Chin 2 Tage zwangsernähren und medikanemtös behandelt, bis er wieder alleine seine Pellets, Heu und Leckerlis fraß. Medikamente bekommt er nun lebenslang.

Bevor er das Fressen einstellte, hätte ich nie im Leben geglaubt, dass er krank wäre, denn er verhielt sich genau so wie meine gesunden Tiere. Und leider schützen die Zuchtpapiere nicht vor einer Erkrankung eines Tieres. Natürlich möchte ich Dich nicht beunruhigen, aber ich an Deiner Stelle würde ihn durchchecken lassen.

Toi,toi,toi, dass er gesund ist, und die Vergesellschaftung mit dem Weibchen funktioniert.

LG speedy

---

---

Subject: Re: Chin frißt nach schwerer Beißattacke nicht  
Posted by [Chinfan13](#) on Fri, 05 Dec 2008 08:29:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

OK, also, ihr habt mich überzeugt :nod: ich habe gerade einen Termin bei meinem Tierarzt ausgemacht und fahre gegen Abend dort hin. Bin gespannt und hoffe, dass er dem kleinen Mann helfen kann. Er hat sogar eine Herzspezialistin in der Praxis.

---